

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

3. JANUAR 2018

WOCHE 1
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Improvisiertes Krippenspiel in Hausen Seite 2
Projekt Klaro bangt um seine Zukunft Seite 3
Rotary engagiert sich seit 10 Jahren für Simbabwe Seite 11
Heftiger Streit um Baulandpolitik der Gemeinden Seite 16
Neujahrsempfang in der Singener Stadthalle Seite 24

ZUR SACHE:



Gut gegangen

Hurra, geschafft. Das Jahr 2018 scheint doch bei uns viel friedlicher begonnen zu haben als die Vorjahre, die von Unruhen wie Trauer geprägt waren, nach den unglaublichen Vorgängen von Köln, Hamburg und Berlin. Darauf wurde freilich mit einem unglaublichen Aufwand für mehr Sicherheit geantwortet und das ist ein Preis den wir alle erst mal zahlen müssen für mehr gefühlte Sicherheit. Ausgelassen feiern, ohne dass es gleich mit einem Verdacht in irgendeine Richtung geht, dass muss erst wieder neu gelernt werden. Dass es nicht ganz ohne Schlagzeilen über entglittene Partys und zu viel Alkohol wie Übermut geht, wird sich nicht vermeiden lassen. Das gehört ja letztlich auch dazu.

Dafür kann nun der Blick nach vorne gehen in ein neues Jahr mit vielen Herausforderungen. Ein gutes Gefühl, einen Schritt weiter zu sein in Richtung Zukunft, bei der das Thema Identität wichtiger wird denn je in einem globalem Melting Pot.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region

Großes wartet auf uns im Jahr 2018

Ausblicke, Prognosen, Vorsätze, Visionen und Pläne aus und für die Region

Der Start ist vollzogen: Auch im WOCHENBLATT-Land sind mit dem neuen Jahr viele Pläne und Visionen verbunden:



Jürgen Schröder sub-Bild: pr

Nach dem großen Jubiläum der Singener Feuerwehr im Jahr 2016 gibt es in der Stadt am Hohentwiel 2018 erneut Grund zu einer großen Geburtstagsfeier, denn der Blasmusikverband Hegau-Bodensee wird 125 Jahre alt. Dieser Anlass wird mit einem fulminanten Jubiläumswochenende mit Verbandsmusikfest vom 8. bis 10. Juni auf dem Rathausplatz und in der Singener Innenstadt gefeiert. Organisiert wird das Verbandsmusikfest von den Musikvereinen Beuren, Böhlingen, Friedingen und Überlingen am Ried aus den Singener Stadtteilen.

Die Stadt Singen hat außerdem für das Jahr 2018 den Kulturschwerpunkt »Singen im Takt« ausgerufen. Damit steht das Jahr ganz im Zeichen der Musik.

Der stellvertretende Präsident des Blasmusikverbandes und Chef-Organisator, **Jürgen Schröder**, freut sich schon jetzt über die rege Beteiligung der rund 85 Mitgliedskapellen aus dem Verband. »Mich begeistert, dass wir tatsächlich so gut wie alle Vereine aus dem Verband an Bord haben«, so Schröder im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Eines der Highlights im Programm wird dabei das Galakonzert am 9. Juni mit der bekannten Band »Mnozil Brass« sein. Nach dem überwältigenden Erfolg 2016 veranstaltet die FFW Singen zudem am 30. Juni und 1. Juli das 2. Singener Tattoo. Am 10. Juni gibt es einen großen Festumzug durch die Kernstadt und ein Gesamtchor der Mitglieds-

kapellen aus dem Blasmusikverband auf dem Rathausplatz. Die Organisatoren erwarten an diesem Tag rund 3.000 Musikanten unter dem Hohentwiel.

Franziska Stockburger, Lehrerin am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ): ist im zweiten Jahr ihrer Amtszeit voller Tatendrang: »Ich möchte mich auch 2018 für die duale Ausbildung einsetzen und Jugendlichen mit Realschulabschluss und vergleichbarer Qualifikation zeigen, welche Perspektiven und Möglichkeiten etwa im kaufmännischen Bereich geboten werden. Sehr gute Übernahmechancen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Auslandspraktika und viele Wege für eine weiterführende Karriere sprechen für diesen Ausbildungsgang. Dafür werde ich bei Ausbilderveranstaltungen, in den Betrieben, am Karrieretag 2018 im Stockacher BSZ oder bei den jungen Menschen selbst Werbung machen. Denn



Franziska Stockburger sub-Bild: sw

auch die Unternehmen profitieren von selbst ausgebildetem, motivierten Nachwuchs und beugen so dem Fachkräftemangel vor. Damit wird zudem der ländliche Raum gestärkt, der ohne zukunftsfähige Betriebe nicht überlebensfähig wäre. Und als Vorsitzende des Fördervereins der Goldäckererschule Stockach möchte ich möglichst viele zusätzliche Mitglieder gewinnen, um diese Stockacher Schule, die nicht gerade in der Stadt besonders im Mittelpunkt steht, bei ihren wichtigen Aufgaben für junge Menschen, die unsere besondere Unterstützung wirklich brauchen, weiterzubringen. Insbesondere benötigen wir aktuell einen größeren Spendenbetrag für unser

Ergometerprojekt. Die Lehrkräfte wollen Ergometer in den Klassen einsetzen, damit unsere Kinder durch diese zeitgleiche Bewegung leichter rechnen und schreiben lernen können. Damit schaffen wir auch die Grundlage für einen gelungenen Eintritt in die Beruf- und Arbeitswelt für unsere Kinder und Jugendlichen der Goldäckererschule in Stockach und leisten einen wichtigen Beitrag zur Inklusion und zur Integration.»



OB Bernd Häusler mit Besuchern des Singener Wochenmarktes. sub-Bild: of

In Singen dürfte es ein Jahr der Baustellen werden. Allerdings ist noch nicht ganz klar, wie viele es wirklich werden können. Das hängt erst mal davon ab, wann ECE in Singen mit dem Bau seines Riesen-Shopping-Centers beginnt und dafür suche man noch nach dem Bauunternehmen. Davon hängt freilich der Umbau des Bahnhofsvorplatzes ab, der fertig geplant und verabschiedet ist. Losgehen wird es dagegen ganz konkret in den nächsten Tagen mit dem Bau einer Parkgarage unter dem Herz-Jesu-Platz als Teil eines Wohnprojekts. Dafür muss der Wochenmarkt ab Mitte Januar weichen. OB Bernd Häusler selbst informierte die Besucher des Wochenmarktes persönlich in der Vorweihnachtszeit (im Bild mit einem Besucher). Auch der Abriss der alten Kunsthalle beginnt nun, weitere Wohnbauprojekte kommen in 2018 dazu.

Die Brennkessel der weit über die Region bekannten »Stahlmühle« bei Eigeltingen sollen in 2018 kalt bleiben, wahrscheinlich für immer. Das kündigt deren Betreiber Christoph Keller auf seiner Homepage an.



Die Brennkessel der Stahlmühle. sub-Bild: Archiv

In 15 Jahren hatte Keller die Edelhölzer zu Berühmtheit gemacht mit ganz besonderen Bränden alter Streuobstsorten und seinem eigenen Gin. Kaum ein Filmportrait ließ die Brenner aus, doch für Keller kam nun wohl die Erinnerung, dass er einst hier an den See kam, um sich eine Auszeit zu nehmen. Die solle nun kommen, wird angekündigt. Die Vorräte reichen vermutlich noch bis zum Herbst 2018. Man habe auch bewusst keinen Nachfolger für den Brennbetrieb gesucht.



Bürgermeister Benjamin Mors sub-Bild: mu

Der neu gewählte Bürgermeister von Steiblingen, **Benjamin Mors**, wird sein Amt am 22. Januar, 19 Uhr, im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung übernehmen. Es wird der einzige Tagesordnungspunkt dieses Sitzungsabends sein, kündigt die Gemeinde an. Damit wird es eine kurze Zeit ohne Bürgermeister in der Gemeinde werden, denn der aktuelle Amtsinhaber, Artur Ostermaier, der am 2. Januar Geburtstag feiern durfte, wird nach 40 Amtsjahren am 11. Januar feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Martin Lang – aus dem Herrn des Stadtjubiläums wird 2018

der neue Chef des Kulturbüros in Radolfzell – und dieser scharft auch nach einem kräftigenden 750-jährigen Stadtjubiläum kräftig mit den kulturellen Hufen: »Ich freue mich darauf, die kulturelle Fülle der Stadt weiterzuentwickeln und Radolfzell – wie im Stadtentwicklungsplan vorgesehen – als die Musikstadt am Bodensee zu etablieren«, erklärte der 34-jährige, ausgebildete Kulturmanager im Gespräch mit



Martin Lang sub-Bild: Michael Schrodt

dem WOCHENBLATT. Für ihn stecke Radolfzell voller kulturellem Potenzial, um »eine der führenden Kulturstädte am Bodensee zu werden«. Daran will er 2018 und in den folgenden Jahren arbeiten.

Am 5. März wird in Gailingen ein neuer Bürgermeister gewählt, denn Amtsinhaber **Heinz Brennenstuhl** will in den Ruhestand gehen. Schon am 18. November war die Stelle ausgeschrieben worden, aber bislang hat sich noch kein Kandidat gemeldet. Bis zum 5. Februar kann man sich bewerben.

?

Eines der Fragezeichen für 2018: wer wird Nachfolger oder Nachfolgerin von Heinz Brennenstuhl.

Simone Weiß, Oliver Fiedler, Matthias Güntert, Dominique Hahn
redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Vortrag in Singen
Die., 9. Januar
Kluge Testamente für Eheleute

Rechtsanwältin Tiefenthaler erklärt das Berliner Testament ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum, Zelglestr. 4,
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro
Ohne Voranmeldung.

RUBY
SCHINDLER
Höllturm passage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 93 88 724
www.ruby-erbrecht.de

Region

START INS NEUE JAHR

Die erste WOCHENBLATT-Ausgabe ist eine ganz besondere. Denn nicht nur auf der Titelseite werden hier Ausblicke, Vorsätze, Ziele und Erwartungen für das neue Jahr formuliert. Auch auf den Seiten 7 bis 10 gibt es im Inneffekt dieser Ausgabe eine Vielzahl von Interviews, Statements und Wünschen zum Start ins neue Jahr.



Hilzingen

DIE SCHULE WÄCHST

Mit dem Ausbau der Peter-Thumb-Schule zur Gemeinschaftsschule steigen auch die Anforderungen an das Schulgebäude. Vor Kurzem konnten die Erweiterung der Mensa und ein neuer NWT-Raum fertiggestellt werden. Einige Baumaßnahmen stehen aber auch noch aus.

Mehr dazu auf Seite 5.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Hilzingen

Wohnzimmerkonzert als Dankeschön

Jugendmusikschule bedankt sich bei Thüga

Eine kleine Abordnung der Jugendmusikschule Westlicher Hegau empfing jüngst Karl Mohr, den Regio-Center-Leiter der Thüga Energie, im August-Dietrich-Saal in Hilzingen. Die Thüga Energie unterstützt die JMS seit langem finanziell. Dadurch kann eine hochwertige Ausbildung für Kinder und Jugendliche fortgeführt werden. Dank dieser finanziellen Unterstützung durch die Thüga Energie konnten der Förderverein und die Musikschule einen fast neuwertigen Flügel erwerben. Durch die Freundschaft mit Prof. Baynov, der an der Musikhochschule Trossingen lehrt, zur Musikschulleiterin Ulrike Brachat und mit Heinrich Beise, Klavierlehrer an der Musikschule und Internationales Mitglied des Baynov-Ensembles, kam der Kauf zustande. Der erst 17-jährige Robbin Jin, fünfter Preisträger beim internationalen Klavierwettbewerb 2017 in Bulgarien, weihte den Konzertflügel mit Sergei Was-



Sarina Vitillo, Klavierlehrer Heinrich Beise, Alicia Vitillo, sitzend Robbin Jin, Mandy Vitillo, Ardonisa Masurica, Thüga-Energie-Leiter Karl Mohr, Elternbeirätin Petra Seeger, 1. Vorsitzende des Fördervereins Sabine Weber und Schulleiterin Ulrike Brachat beim Wohnzimmerkonzert.

siljewitsch Rachmaninows »Elegie« Opus 3 Nr. 1 virtuos ein. Die Gesangsgruppe von Ulrike Brachat erfreute die Anwesenden mit Gesangsbeiträgen der 17-jährigen Landespreisträgerin Sarina Vitillo, mit der 12-jährigen Nachwuchssängerin Ardonisa Masurica sowie der 13-jährigen Alicia Vitillo

mit ausgewählten Gesangsstücken. Am neuen Flügel wurden sie dabei von Ulrike Brachat begleitet. Die 1. Vorsitzende des Fördervereins der JMS, Sabine Weber, bedankte sich mit herzlichen Worten und sichtlicher Freude bei Karl Mohr für die großzügige finanzielle Hilfe.

Sie betonte dabei, dass ohne die Sponsoren – zu denen Thüga Energie zählt – diese Instrumentenanschaffungen nicht zu leisten wären. Schulleiterin Ulrike Brachat, Verwaltungsleiterin Susanne Riedel und Elternbeirätin Petra Seeger schlossen sich gerne diesem Dank an.

redaktion@wochenblatt.net

Büsingern

Keine Luftnummern

Solides Wirtschaften nötig

Einen prall gefüllten Aufgabenkatalog hat sich die Gemeinde Büsingern für die nächsten Jahre vorgenommen. Angesichts der großen Herausforderungen legte Bürgermeister Frank Riester mit dem Haushalt 2018 und der Finanzplanung bis 2021 großen Wert auf eine solide Basis. »Wir wollen keine Luftnummern«, betonte auch Bürgermeister Markus Möll, »sondern für die Zukunft seriös und realistisch wirtschaften.« Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem früheren Nazarener-Areal, für dessen weitere Erschließung 800.000 Euro bereitgestellt werden. Des Weiteren werden Kanäle und Leitungen erneuert, Straßen saniert und das schnelle Internet weiter umgesetzt. Zudem steht ein Zuschuss von gut 600.000 Euro für das Sportheim des FC Büsingern bereit, das bis Juli 2018 fertig sein soll. »Wir nutzen die gute konjunkturelle Entwicklung, um Stück für Stück unsere Infrastruktur auf Vorder-

mann zu bringen«, erklärte Kämmerer Riester und nannte ein Beispiel: In den letzten Jahren konnte dank konsequenter Erneuerung der Wasserleitungen der hohe Wasserverlust im Leitungsnetz um die Hälfte reduziert werden. Insgesamt wird der Haushalt der Gemeinde knapp 9,3 Millionen Euro umfassen, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 6,13 Millionen Euro und auf den Vermögenshaushalt 3,16 Millionen Euro. Die geplante Zuführung ist auf eine gute Million Euro angesetzt, aus den Rücklagen werden rund zwei Millionen Euro entnommen. Die Exklave bleibt weiterhin schuldenfrei und verfügt über ein gutes Finanzpolster, das bis Ende 2021 mindestens 1,5 Millionen Euro betragen soll, erklärte Markus Möll. Er erinnerte zudem an den Sonderstatus von Büsingern, das auch die Währungsschwankungen des Schweizer Franken berücksichtigen muss. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Singen-Hausen

Krippenspiel spontan

Musikverein Hausen springt ein

Da sich das langjährige Organisationsteam um Christine Krug bereits beim letztjährigen Krippenspiel verabschiedet hatte und sich noch keine Nachfolger gefunden hatten, plante der Musikverein Hausen wenigstens ein Weihnachtsliedersingen am Nachmittag des Heiligen Abends, um den Kindern und vor allem den Eltern die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen. Der langjährigen Mitorganisatorin Carmen Waibel war das aber zu wenig. »Ein Heiliger Abend ohne Krippenspiel in Hausen, das kann doch nicht sein!«, so ihr Motto. Carmen Waibel und ihre Tochter Jana, welche seit kurzem das Amt der Jugendleiterin im Musikverein Hausen bekleidet, haben auf die Schnelle ein Mitmach-Krippenspiel auf die Bühne gezaubert.



Die Kinder hatten viel Spaß beim Krippenspiel in Hausen. Im Hintergrund die Musikanten des Sulzwald-Quartetts mit Steffen Kolloche, Alexander und Maximilian Kopp sowie Dirigent Christian Waibel vom Musikverein Hausen.

Neben einer kleinen Schar von »alten« Mitspielern, wurden aus der, bis zum letzten Platz belegten St.-Agatha-Kirche, die anwesenden Kinder zum Mitmachen aufgefordert, was auch prima klappte. Insbesondere der kleine Nathan Paolantonio

bewies als Joseph ein ausgesprochen gutes schauspielerisches Talent. Für die musikalische Umrahmung zeichnete sich das bewährte Bläserensemble des Musikvereins Hausen verantwortlich.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Ausblick, Ehrung und Europa

Zum traditionellen Jahresempfang lädt die Stadt Engen am Samstag, 13. Januar, in die neue Stadthalle ein. Ab 17 Uhr wird Bürgermeister Johannes Moser die Gäste begrüßen und einen Ausblick auf das noch junge Jahr geben. Ihren festen Platz hat auch die Bürgerehrung am städtischen Neujahrsempfang, in deren Rahmen verdiente Bürger ausgezeichnet werden. Die Festansprache zum Thema »Europa – Denkpause am Scheideweg« hält Rainer Wieland, MdEP und Vizepräsident des Europaparlaments.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Ausstellungseröffnung

Seeger im Forum Regional

»Die Tage der vorigen Inseln« lautet der Titel der Ausstellung von Gabriele Seeger, die am Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet wurde. Der Kunsthistoriker Clemens Ottmann gab eine Einführung in die Arbeit der Künstlerin. Die musikalische Begleitung übernahm

der Saxophonist Magnus Mehl. Die aktuellen Malereien der Künstlerin sind in Anlehnung an Umberto Eco's Roman »Die Insel des vorigen Tages« entstanden. In ihnen, in intensiven Blautönen gehaltenen, Leinwänden vermischen sich die Spuren der individuellen, realen Biografie mit vorgestellten Welten.

redaktion@wochenblatt.net

Thayngen

Messe mit Hegaukantorei

Die Hegaukantorei Thayngen lädt ein zur »Messe de Minuit« auf Sonntag, 7. Januar, 17 Uhr, in die reformierte Kirche Thayngen. Das große Werk von Marc-Antoine Charpentier wird beim Konzert bereichert mit Orgel- und Flötenmusik aus Werken von Louis-Nicola Clérambault und Marin Marais. Neben

der Hegaukantorei unter der Leitung von Simone Hofstetter wirken bei diesem Konzert Andrea Jäckle (Orgel) sowie Simone Klotz (Blockflöte) und Bettina Haugg-Scheu (Blockflöte) mit. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten. Mehr unter www.hegaukantorei-thayngen.ch.

WOCHENBLATT

seit 1907
 mit den Teilausgaben
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
 IMPRESSUM:
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
 Tel. 077 31/88 00-0
 Telefax 077 31/88 00-36
 Herausgeber
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
 V.i.S.d.L. P. G.
 Verlagsleitung 077 31/88 00-49
 Ansatol Hennig
 Redaktionsleitung 077 31/88 00-29
 Oliver Fiedler
<http://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus
 Preisliste Nr. 50 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln
 nur mit schriftlicher Genehmigung
 des Verlags. Für unverlangt eingesandte
 Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 übernommen. Die durch den Verlag
 gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich
 geschützt und dürfen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlags
 verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
 Mitglied im A'B'C SÜDWEST
 BVD A

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken mit viel magerem Einlegefleisch, auch als Fleischkäse 100 g	1,20	
feine haus eigene Mettwurst es muss nicht immer Rügenwälder sein 100 g	1,00	
Bierknacker / Pfefferbeißer der würzige Snack / auch vakuumiert das Paar	1,30	
Rindersaftschenken die magere Kochschinken Spezialität aus der Rinderkeule 100 g	1,69	
Hackfleisch gemischt oder nur Rind oder nur Schwein 100 g		0,79
Rinderhochrücken sattig durchwachsen für die Suppe, den Braten oder für Steaks 100 g		1,59
Rinderschulter der magere, saftige Rinderbraten 100 g		1,29
Badisches Schäufele mild gesalzen und geräuchert / ohne Knochen 100 g		0,90

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes und frohes neues Jahr!

Handwerkstradition
seit 1907

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Bohlingen

Luthers Welt in Bohlingen

Der Ortschaftsrat Bohlingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neujahrsempfang am Samstag, 06. Januar (Dreikönig), um 10.00 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. Ortsvorsteher Stefan Dunański wird einen Rückblick über das vergangene Jahr geben. Im Anschluss wird Oberbürgermeister Bernd Häusler die Grußworte der Stadt Singen überbringen. Als Hauptredner spricht Pfarrer Markus Weimer, über die »Schlüsselerkenntnisse des Reformators Martin Luther«. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch Herrn Stephan Glunk. Anschließend besteht in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch bei einem Gläschen »Bohlinger« Wein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Der Ort, der Inklusion lebt Banges Warten auf Weiterförderung des Projekt KLARO



Teilnehmer und Projektverantwortliche des Caritas-Projektes KLARO sowie OB Häusler hoffen auf einen positiven Entscheid des Folgeantrages an die Aktion Mensch.

swb-Bild: ly

Das Bildungsprojekt für Menschen mit geistiger Behinderung hat einigen das Lesen und Rechnen beigebracht, anderen einen »kleinen Arbeitsplatz ge-

sichert«, wie beispielsweise Jenny, die im Rahmen des Projekts die Gäste bewirtete.

Für Sarah, die bei KLARO wie sie sagt, »Stammkundin« war,

ist die ehemalige Gaststätte wie ein Wohnzimmer.

Die zahlreichen Angebote, wie Englisch-, Häkel- oder Fotokurse, aber auch Frauen oder Männerabende würden wegfallen, sehr zum Bedauern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch des Oberbürgermeisters, denn er sieht an diesem Ort in der Kreuzensteinstraße einen Impuls für's Quartier. »Auch die Stadt Singen möchte an dieser Örtlichkeit festhalten, denn Integration und Inklusion klappt in Singen mit vielen Projekten wie KLARO besonders gut«, so Bernd Häusler. Und so bleibt die Ambivalenz und das Hoffen auf eine Weiterführung von KLARO für die nächsten Wochen eine angespannte Zeit.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



► WUNSCHBAUM

Sabine Zimmermann, Teamleiterin Kasse, konnte insgesamt 43 Geschenke für die Kinder des Kinderheims Peter und Paul übergeben an Jürgen Napel, Leiter des Kinderheims Peter und Paul. Der Dank hierfür gilt den real-Kunden aus Singen, die innerhalb der real-Weihnachts-Wunschbaum-Aktion die Wünsche der Kinder erfüllt haben. »Für die Kinder ist es etwas ganz Besonderes an Heiligabend zu wissen, dass es Menschen gibt, die an sie denken«, so Jürgen Napel. Bereits zum elften Mal in Folge rief der Real-Markt in Singen seine Kunden auf, die Wünsche der Kinder zu erfüllen. Fast alle Wünsche wurden erfüllt, die Wünsche, die am Baum hängen geblieben sind, hat das real-Team erfüllt. »Unser Anliegen ist es, dass jedes Kind zu Weihnachten ein Geschenk auspacken kann«, so Sabine Zimmermann.

redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Andreas Jung als Festredner

Schon traditionell beginnt die Gemeinde Volkertshausen das neue Jahr mit ihrem Empfang im Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche«. Dieses Jahr steht am Sonntag, 7. Januar, 16 Uhr, eine Neujahransprache des im Herbst wieder gewählten Bundestagsabgeordneten Andreas Jung im Mittelpunkt, der sicher in seiner Ansprache auf die aktuelle Lage im »regierungslosen« Berlin eingehen wird und auf die Perspektiven, die es nach dem Wahlergebnis vom 24. September aus seiner Sicht gibt. Zuvor wird Bürgermeister Alfred Mutter in der gebotenen Kürze die lokalen politischen Eckpunkte für 2018 in seiner Begrüßung beleuchten.

Umrahmt wird der Neujahrsempfang durch den Musikverein Volkertshausen in Formation. Der Verein »Alte Kirche« lädt im Anschluss zum Umtrunk ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ein gutes Netzwerk gesponnen Wessenbergschule bildet neue Elternlotsinnen aus

Der Stolz war ihnen deutlich anzusehen, als sechs Frauen aus der Bevölkerungsgruppe der Sinti und Jenischen ein Zertifikat, das sie zu Elternlotsinnen der Elternstiftung BW ausweist, erhielten. Seit Ende September haben sich die Frauen regelmäßig in der Wessenbergschule getroffen, um in zehn zweistündigen Modulen zu Ansprechpersonen ausgebildet zu werden, die sich für einen verbesserten Bildungserfolg der Kinder einsetzen sollen. Das Konzept beruht auf der Annahme, dass die Lotsinnen eine Brückenfunktion zwischen Familien und den Bildungsinstitutionen einnehmen können. Themen der Fortbildung beinhalteten unter anderem Grundbedürfnisse und Bindung, Kin-

dergarten und Eingewöhnung, Schule, Schulweg und Hausaufgaben, Umgang miteinander und den Tagesablauf eines Kindes bzw. Jugendlichen. Die Frauen betonten einstimmig, dass sie eine Lebenserfahrung reicher seien. Es sei eine schöne Abwechslung gewesen, nicht nach der Kultur beurteilt zu werden, sondern herzlich aufgenommen worden zu sein. Die Frauen, die täglich mit Vorurteilen zu kämpfen haben, freuten sich, auch mal aus sich herauskommen zu dürfen und großen und kleinen Vertrauen erhalten zu haben. Laut Agnes Hügler von der Kinderchancen Singen sei »ein gutes Netzwerk gesponnen« worden, Wertschätzung und gegenseitiges Zuhören seien wichtig. Uta Mayer von der



Ute Seifried, Agnes Hügler, Matthias Fiola (Elternstiftung), Ursula Garz und Uta Mayer (v.l.) mit den Elternlotsinnen Ramona Isa, Elvira Senocak, Sonja Horstmann, Manuela Butt, Carola Zenzilovskii und Mirjam Lehmann.

swb-Bild: ver

AWO Singen fügte hinzu, dass Respekt und Begegnung von großer Bedeutung seien. Bürgermeisterin Ute Seifried zollte den Frauen Respekt und konstatierte, dass die Elternlotsinnen Türöffner für andere seien. Das Projekt wurde von Ursula Garz, Schulleiterin der Wessen-

bergschule, initiiert und von der Elternstiftung, AWO, Kinderchancen, dem Kinderzentrum St. Nikolaus und der Stadt Singen unterstützt. Die Leitung des Kurses übernahmen Agnes Hügler und Uta Mayer.

Graziella Verchio
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Empfang mit hoher Ehrung

Der heurige Neujahrsempfang der Gemeinde Rielasingen-Worblingen am Sonntag, 7. Januar, 10.30 Uhr, in der Talwiesen-Festhalle, wird durch eine besondere Ehrung eines Mitbürgers geprägt. Denn vor der Festgemeinde soll Dr. Veit Busam, der sich viele Jahre für das Projekt »Ärzte ohne Grenzen« engagiert hat, für sein vorbildliches Engagement geehrt werden, kündigt Bürgermeister Ralf Baumann an. Die Laudatio wird der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung halten. Für die musikalische Umrahmung wird in diesem Jahr der Musikverein Rielasingen-Arlen sorgen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ein nettes Dankeschön an alle Helfer Kinderschutzbund lud Mitarbeiter zum Jahresausklang ein

Es sollte da einfach mal danke gesagt werden, unterstrich die Vorsitzende des Kinderschutzbundes Singen-Hegau, Monika Frey-Luxemburger, kürzlich im Gasthaus Gerns, wohin die vielen oft ehrenamtlichen Helfer des Ortsvereins zum Dankeschön-Abend eingeladen waren. Und dass sich diesen Abend auch die meisten der Helfer frei nehmen konnten, unterstreicht, dass das auch sehr gut angekommen ist.

»Viele Arbeiten ja auch an unterschiedlichen Angeboten oder zu unterschiedlichen Zei-

ten, so dass dies auch eine sehr schöne Gelegenheit ist, sich kennenzulernen und auszutauschen«, freute sich die Vorsitzende.

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Singen-Hegau e.V. (www.dksb-singen-hegau.de) leistet mit seiner Arbeit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und deren Familien und setzt sich für eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt ein. Eine stolze Anzahl von über fünfzig Aktiven engagiert sich

hierfür regelmäßig in verschiedenen Arbeitsgruppen, berichtet Monika Frey-Luxemburger. Neben dem seit mehr als fünfundzwanzig Jahren betriebenen Kinderhaus in der Singener Südstadt ist der Kinderschutzbund auch seit mehr als zwanzig Jahren in der Hausaufgabenbetreuung in den Grundschulen in Gottmadingen und Randegg aktiv. Darüber hinaus leistet ein professionelles Team von Umgangsbegleiterinnen seit vielen Jahren wertvolle Arbeit, um Kindern, die aufgrund von

Trennung und Scheidung bei nur einem Elternteil leben können, den Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil aufrecht zu erhalten.

Seit nunmehr drei Jahren hat der DKSb Ortsverband Singen-Hegau zudem eine Lernhilfe im Kinderhaus Langenrain etabliert, die Kindern eine persönliche und ganz gezielte, schulische Einzelförderung bietet. »In all diesen Bereichen darf sich der mit neun Personen stark besetzte Vorstand des Ortsverbands über die tatkräftige Unterstützung der Aktiven freu-



Viele der Helfer waren zum Dankeschön-Abend des Kinderschutzbundes Singen-Hegau im Gasthaus Kreuz gekommen, zu dem Vorsitzende Monika Frey-Luxemburger eingeladen hatte. swb-Bild: of

en«, betont Monika Frey-Luxemburger.

Der Ortsverband freut sich über jedwede weitere Unterstützung, sei es durch Mitgliedschaft, Mitarbeit und/oder eine Spenden-

de. Das Spendenkonto ist bei der Sparkasse Singen-Radolfzell eingerichtet. IBAN DE94 6925 0035 0003 0029 85.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Hecker mit Weihnachtshut



Gemeinderätin Marion Czajor mit dem Vorsitzenden der Singener Hecker-Gruppe, Klaus Hug, bei der Weihnachtsfeier des Vereins.
sub-Bild: pr

Mit der diesjährigen Weihnachtsfeier konnte die Hecker-Gruppe Singen nahtlos an die erfolgreiche Veranstaltung aus 2016 anschließen. Auch in diesem Jahr konnte der Vorsitzende Klaus Hug fast die gesamte Mannschaft mit ihren Partnern begrüßen.

Als Austragungsort wählte man die bewährten Örtlichkeiten vom »Most Jäckle«. Klaus Hug erinnerte an das zurückliegende erfolgreiche Jahresprogramm 2017, wobei die mehrtägige Informationsreise ins Zentrum der Deutschen Demokratie nach Berlin auf Einladung von Andreas Jung (MdB) das Highlight neben einer Vielzahl weiterer Veranstaltungen war. Zu den Höhepunkten im kommenden Jahr gehören der

Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg am 30. Mai auf Einladung von Dr. Andreas Schwab (MdB), wie auch der Besuch des Landtages in Stuttgart dank der Einladung von Dorothea Wehinger (MdB), wie auch die geplanten Besuche der Paulskirche in Frankfurt und der Festungsanlagen von Rastatt. Grundsätzlich ist die Teilnahme auch für Nichtmitglieder gedacht. Der 1. Vorsitzende Klaus Hug zeigt sich über die gute Stimmung und den guten Teamgeist der Gruppe sichtlich erfreut. Der Verein ist bemüht weitere Damen und Herren, Jungs und Mädchen für eine Mitgliedschaft zu interessieren. Mehr im Internet unter www.hecker-gruppe-singen.de.

Vereine

Rielasingen

SKICLUB
Vergünstigte Liftkarten für das Toggenburg können ausschließlich an der Kasse der Sparkasse Rielasingen erworben werden. Dieses Angebot gilt auch für Nichtmitglieder. Erw. ab 20 J. 45,- CHF, 16-19 J. 39,- CHF, 12-15 J. 25,- CHF, 6-11 J. 24,- CHF.

TV ARLEN

Dreikönigswanderung, Sa., 6.1., 9.30 Uhr Abmarsch an der Hebelschule, Arlen. Anschl. Einkehr im Gasthaus »Alte Mühle« in Überlingen a. R.

Singen

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkenaustausch und Informationsgespräche, So., 7.1., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Ma-

gricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenverein-singen.de.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH

Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Vesper, Sa., 13.1., 14.30 Uhr im Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen. Anm. bis 11.1., 18 Uhr unter 07731/947955.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männer- und Frauen-Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunden, Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de

FOTOFREUNDE

Treffen, Do., 4.1., 19 Uhr, Gasthaus Goldene Kugel, Singen. Kameras mitbringen.

LICHTBILDNER-GROUPE SINGEN

Alltagsgegenstände - ins rechte Licht gerückt, Do., 4.1., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstaben, Leimdölle 1, Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Erste-Hilfe-Kurs am Kind, Do,

15./22.2. und 1.3., 19.30-22 Uhr, Zeglestr. 6, Singen. Info und Anm. unter 07731/99830 oder andreas.bach@Johanniter.de.

SCHNUPFVEREIN

Monatsvers., Do., 4.1., 19 Uhr, Singener Weinstube.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Neujahrstreff, Sa., 6.1., 15 Uhr im Stadtgartencafé.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 6./7.1.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel« 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 6./7.1.2018:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Festl. Eucharistiefeier mit Haussegnung, Neujahrsempfang und Begegnung. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: Sa., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, 11 Uhr Eucharistiefeier in Laut- und Gebärdensprache im Altenwohnheim St. Anna.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleistungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

06./07.01.2018
Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 15.1.2018, 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

PEKiP-Kurs der AWO-Elternschule, Fr., 12.1., 10.45 Uhr, Mindesthalle in Steißlingen. Der Kurs beinhaltet 10 Treffen. Anm. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de

AWO-Clubprogramm vom 4.-10.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., vormittags Club geschlossen! 13-14.30 Uhr Kaffeeklatsch



Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

INJOY setzt auf Qualität und auf bestens ausgebildetes Fachpersonal. In unserer eigenen Akademie werden unsere Mitarbeiter entsprechend professionell ausgebildet. Steigen Sie jetzt bei INJOY ein und überzeugen Sie sich selbst. Sollten Sie mit unseren Leistungen nicht 100% zufrieden sein, so können Sie Ihre Mitgliedschaft bis 40 Tage nach Abschluss kündigen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden Ihnen zurückerstattet. Das Angebot ist gültig bei Abschluss einer 12-Monatsmitgliedschaft.

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

Engen

»Integration kann gelingen«

Mit dem mehrfach ausgezeichneten Film »In our country« von der aus Engen stammenden Produzentin Saskia Hahn, wurde die »Lange Nacht der kurzen Filme« in der Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter im Schützerturm eröffnet. Die Produzentin stand dem Publikum

nach der Vorführung des bewegendsten Films über den Flüchtling Tekle Rede und Antwort. »Integration kann gelingen und jeder von uns kann dazu beitragen«, so Saskia Hahn. Im Anschluss folgten noch viele spannende Kurzfilme unter dem Motto »Nebenan«.



Produzentin Saskia Hahn aus Engen. swb-Bild: ha

Neuhausen

Vergnügliches zum Jahresbeginn
Komödie mit Hegauer Charme

Seit über 30 Jahren ist es Garant für beste Unterhaltung zum Jahresbeginn: Das Mundart-Theater Neuhausen. In all den Jahren waren es 32 Stücke mit 34 verschiedenen Akteuren, 15 Souffleuren und drei Regisseuren aus Neuhausen und naher Umgebung. Auch im noch jungen Jahr

2018 lädt die Theater-Truppe zu einer vergnüglichen, kurzweiligen Komödie - natürlich in der charmanten Hegauer Mundart, - in das Bürgerhaus Neuhausen ein. Aufgeführt wird das Stück »Drei Mann in einem Boot« am Samstag, 13. Januar um 19.30 Uhr und am Sonntag, 14. Januar um 19 Uhr

(Einlass jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn). Mit dabei sind Heiner Ranzenberger, Michael Rose, Angela Greutter, Jacqueline Wenger und Edgar Rathfelder. Karten gibt es an der Abendkasse, weitere Informationen unter www.theater-engen-neuhausen.de.

- Anzeigen -

ERWEITERUNG DER
PETER-THUMB-GEMEINSCHAFTSSCHULE HILZINGEN

BESTENS FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET



Die Verantwortlichen von Schule und Gemeinde nahmen gemeinsam mit den Planern schon einmal in der jüngst erweiterten Mensa Platz.

swb-Bild: dh

Es brummt an der Peter-Thumb-Schule in Hilzingen: Mit der Erweiterung zur Gemeinschaftsschule schreitet auch der Ausbau des Schulgebäudes immer weiter voran. Erst vor kurzem konnten die verantwortlichen Planer gemeinsam mit Schulleitung und Gemeindeverwaltung die Erweiterung der Mensa und den neuen Naturwissenschaftsraum der Öffentlichkeit präsentieren. Die Erweiterung der Mensa war dringend notwendig geworden, weil bereits in den letzten Jahren der Bedarf

merklich gestiegen war. Wurden zu Beginn zwischen 100 und 150 Essen pro Monat ausgegeben, sind es mittlerweile sage und schreibe 950 Essen.

Bedenkt man, dass die Gemeinschaftsschule jedes Jahr um eine Klassenstufe erweitert wird, bis 2020 die Klassenstufe zehn erreicht ist, dann ist absehbar, dass die Anforderungen an die Mensa weiter steigen werden, so die Zukunftsprognose. Durch die Erweiterung, die jetzt vorgenommen wurde, kann die

ser zusätzliche Bedarf aber problemlos aufgefangen werden, sind sich Schulleiter Martin Trinkner, Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher und Bürgermeister Rupert Metzler sicher. Durch die Erweiterung verfügt die Mensa der Peter-Thumb-Schule nun über insgesamt 240 Plätze. Für den Ausbau wurde der ehemalige Töpferraum der Schule umgebaut. Dazu musste eine Trennwand entfernt werden. Der Raum wurde mit einer Akustikwand und Akustik-Deckenelementen versehen, außerdem

wurde der alte Bodenbelag aufgearbeitet und sieht jetzt wieder aus wie neu. Insgesamt wurden 110.000 Euro in die Erweiterung der Mensa investiert.

Direkt oberhalb der Mensa ist der neue Fachraum für Naturwissenschaft und Technik entstanden, der den neuesten Standards entspricht und für eine Klassengröße bis 28 Schüler ausgelegt ist. Auch diese Maßnahme war dringend notwendig, nachdem die Gemeinschaftsschule im jetzigen Schuljahr Klassenstufe

sieben erreicht hat. Der Umbau des Fachraums kostete insgesamt 490.000 Euro, wobei 110.000 Euro auf die Ausstattung und rund 100.000 Euro auf neue Lehrmittel entfielen.

Damit ist es aber noch nicht getan. In den nächsten zwei Jahren soll der Südbau umgestaltet und durch einen zusätzlichen Anbau erweitert werden, um die Peter-Thumb-Schule fit für die Zukunft zu machen.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen
TOP ist unsere Ware:
Danke für das Vertrauen und viel Glück auf erfolgreichem Boden!
Ihr Meisterbetrieb
TOP
BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 23 35
www.topbodenbelag.de

Aus dem Herzen der Region
RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
Hergestellt in Deutschland!

SPEICHER
MALER- UND SANIERUNGSTECHNIK
Gewerbestraße 23 · 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 1 33 78 · Fax 0 77 31 / 18 33 00
E-Mail: info@speicher-mst.de
Maler- und Lackierarbeiten,
Wasser- und Brandschadensanierung,
Freier Sachverständiger,
Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung, Fliesenreparaturen,
Bodenbeschichtungen, Bodenbeläge, Bootsaufbereitungen

Tradition und Fortschritt
HILZINGEN IM HEGAU
Wir wünschen unseren Schülern
in der neuen Mensa
einen angenehmen Aufenthalt!

Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit
und wünschen
viel Freude
in den
neuen
Räumlichkeiten.
Lochnerbau
SIEGFRIED LOCHNER - MAURERMEISTER
Vorstadt 30 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 68 66

Straub
Installationen
■ Sanitäre Anlagen ■ Heizungen ■ Kundendienst
Roseneggstr. 22 b Tel. (0 77 31) 87 68-0
78247 Hilzingen Fax (0 77 31) 6 05 02

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und bedanken uns für die Auftragserteilung der Elektroinstallation
Elektrotechnik
Klimatechnik
Photovoltaik
Service für Lüftungsanlagen
lozzo e.K.
Elektromeisterbetrieb
Claudio Iozzolino
www.izzo.de
Tel. 07731 - 97647-00
Fax 07731 - 97647-01
E-mail claudio.iozzolino@lozzo.de

Herzlichen
Glückwunsch
zum gelungenen
Neubau!
WOCHENBLATT seit 1967
Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800-13
r.celano@wochenblatt.net
Sonja Eifridt
Tel. 077 31 / 8800-33
s.eifridt@wochenblatt.net



Aktuelles
aus dem Rathaus



Einladung zum Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang, der am kommenden

**Sonntag, den 07. Januar 2018,
um 16.00 Uhr
in unserem Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche«**

stattfindet, lade ich Sie alle ganz herzlich ein!

Der Neujahrsempfang ist in unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren zu einer schönen Tradition geworden. Ein wichtiges Anliegen unseres Neujahrsempfanges ist es, dass sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gleich zu Beginn des Jahres treffen können. Dabei soll es vor allem auch Gelegenheit für gute und interessante Gespräche geben; hierfür wird im Anschluss an das Programm ausreichend Zeit vorhanden sein.

Es ist für mich eine große Freude, zu diesem Anlass unseren Bundestagsabgeordneten **Andreas Jung** bei uns in

Volkertshausen begrüßen zu dürfen. Seine Neujahrssprache steht im Mittelpunkt unseres Neujahrsempfanges. Nach der Begrüßung und Einführung durch den Bürgermeister spricht **Andreas Jung** zum Thema **„Was unsere Gesellschaft zusammenhält“**.

Den musikalischen Teil des Neujahrsempfanges gestaltet unser Musikverein 1857 e.V. Volkertshausen. Im Anschluss an das Programm lädt der Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V. wieder zum Umtrunk ein.

Ich würde mich sehr freuen, recht viele Mitbürgerinnen und Mitbürger bei unserem Neujahrsempfang in unserem Kultur- und Bürgerzentrum begrüßen und mit ihnen auf ein gutes Gelingen des neuen Jahres 2018 anstoßen zu können.

Bis zum Neujahrsempfang grüßt Sie ganz herzlich Ihr

Alfred Mutter,
Bürgermeister

des Rathauses in Engen (Hauptstraße 11, 78234 Engen) die öffentliche Versammlung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Nord statt.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2018
2. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
3. Verabschiedung des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Herrn Bürgermeister Severin Graf
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Änderungen vorbehalten

Informationen zur Notariatsreform

Neue Zuständigkeiten ab 01.01.2018

Am 01.01.2018 findet die Notariats- und Grundbuchamtsreform ihren Abschluss. Im Amtsgerichtsbezirk Singen werden die bisherigen staatlichen Notariate in **Singen und Engen** aufgelöst (weitere Informationen unter www.notariatsreform.de).

Ausschließlich zuständig für alle Nachlasssachen im Bezirk der bisherigen Notariate Engen und Singen ist ab 2018 das **Amtsgericht – Nachlassgericht – Singen**, Erzbergerstr. 28, 78224 Singen, Tel.: 07731-4001-0; Fax: 07731-4001-83; E-Mail: poststelle@agsingen.justiz.bwl.de.

Beurkundungen und Beglaubigungen im AG-Bezirk Singen ab 01.01.2018

Notarin **Dr. Eleonore König**
Julius-Bühner-Str. 4 (DAS 1)
78224 Singen
Tel.: 07731/50515-0
Fax: 07731/50515-99
E-Mail: zentrale@notariat-koenig.de

Notarin **Dr. Kerstin Strohmaier**
Hadwigstr. 11
78224 Singen
Tel.: 07731/939796-0
Fax: 07731/939796-9
E-Mail: info@notarin-strohmaier.de

Notar **Martin Nitz**
August-Ruf-Str. 26
78224 Singen
Tel.: 07731/969400
E-Mail: zentrale@notar-nitz.de

Namen und Adressen von weiteren freiberuflichen Notaren/Notarinnen im Umkreis sind über www.notar.de abrufbar.

Verwahrung notarieller Urkunden

Die bei den aufgelösten Notariaten Singen und Engen errichteten notariellen Urkunden und letztwillige Verfügungen werden künftig beim Amtsgericht Singen, Erzbergerstr. 28, 78224 Singen verwahrt.

Urkundsjahrgänge mit noch nicht vollständig erledigten Urkundsgeschäften werden von Notariatsabwicklern verwahrt, die diese Vorgänge noch zum Abschluss bringen. **Notariatsabwickler** für ihre bisherigen Urkunden sind die vorgenannten, künftig freiberuflichen Notarinnen und Notare, somit für alle noch offenen Urkundsvorgänge mit den Aktenzeichen:

II UR bzw. B 3 des Notariats Singen
Frau Notarin **Dr. Strohmaier**

IV UR bzw. B 1 des Notariats Singen
Frau Notarin **Dr. König**

V UR bzw. B 2 des Notariats Singen und **2 UR** des Notariat Engen
Herr **Notar Nitz**

Frau Dr. Strohmaier hat auch die restliche Abwicklung der noch offenen Urkunden **III UR** Notariat Singen der bisherigen Abteilung von Frau Justizrätin Sandra Himmel übernehmen.

Die noch offenen Urkunden **I UR** des Notariats Singen und **1 UR** des Notariats Engen übernimmt als Abwickler Herr Notariatsdirektor Bertram Rimmele, **Postanschrift:** Amtsgericht Singen, Notariatsabwickler Rimmele, Erzbergerstr. 28, 78224 Singen, Tel.: 07731-4001-0; E-Mail: bertram.rimmele@agsingen.justiz.bwl.de. Von welchem Notar bzw. Notariatsabwickler noch offene Vorgänge bearbeitet werden, kann auch unter www.notariatsreform.de abgefragt werden.

In allen noch nicht vollständig erledigten Urkundssachen werden Sie sich bitte unter Angabe des bisherigen Aktenzeichens/UR-Nummer **direkt** an den zuständigen Nachlassabwickler; in allen Anliegen bereits vollzogener Urkundsjahrgänge ist das Amtsgericht Singen Ansprechpartner.

Die bisherigen Notariate in Singen und Engen sind ab 01.01.2018 unter den bisherigen Kontaktdaten weder postalisch noch elektronisch weiter erreichbar.



Einladung zur Jugendtreff-Jahreshauptversammlung

Wir ziehen Bilanz und schauen auf das Vereinsjahr 2017 zurück. Auf **Freitag, den 05. Januar 2018**, laden wir Euch daher zur Jugendtreff-Hauptversammlung in den **Bunker** ein. **Beginn ist um 20.00 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte der Vorstandschaft
 - Protokollbericht
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Bericht des Vorsitzenden
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl zur Vorstandschaft
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Termine 2018
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Die Vorstandschaft



Folgende Fahrkarten für die Narrentreffen können im Vorverkauf ab Montag, den 8. Januar 2018 im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauser Straße 5a, Volkertshausen) erworben werden:

Freitag 19.01.2018
Nachtzug in Tengen
Abfahrt 17.00 Uhr
Rückfahrt 01.00 Uhr
2 Busse 8,50 € pro Fahrkarte

Sonntag 28.01.2018

Umzug in Gailingen
Abfahrt 11.00 Uhr
Rückfahrt 18.00 Uhr
3 Busse – kommt zahlreich!
Preisstaffelung:
Kleinkinder 0 bis 6: kostenlos
Kinder 7 bis 12: 6,50 € inkl. Pin
Erwachsene/Kinder ab 13 Jahre: 11 € inkl. Pin

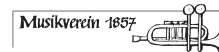
!! Erinnerung an das Jugendschutzgesetz: Die Teilnahme an einem Nachtumzug ist erst ab 18 Jahren, oder in Begleitung eines Elternteils möglich !!

Büschelefest:

Das diesjährige Büschelefest findet am Samstag, den 13. Januar 2018 um 19.30 Uhr in der Mühlhauser Straße 16 (bei Sättele/Corobes) statt!

Zunftball 2018:

Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende, kreative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel.: 1891) melden!



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder des Musikvereins, zu unserer am Freitag, den 12. Januar 2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Möhren“ stattfindenden Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2017, laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung - Totenehrung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte:
 - a) Kassenbericht
 - b) Protokollbericht
 - c) Bericht des Jugendwartes
 - d) Bericht des Dirigenten
 - e) Bericht des Vorsitzenden
 - f) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Festsetzung der Höhe und Fälligkeit der Beiträge
8. Termine 2018
9. Wünsche und Anträge

Laut Satzung sind Anträge zur Tagesordnung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich, mit kurzer Begründung, beim Vorsitzenden einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können auf Beschluss des Vorstandes behandelt werden.

Ski-Club Eigeltingen

Skikurs / Ausfahrten Alpenarena Hochhäderich

Endlich ist es wieder soweit: im Januar starten die Skikurse des Ski-Club Eigeltingen im Brezger Wald.

Termine: 13.01.18 + 20.01.18 + 27.01.18 + 03.02.18 + Erlebnisausfahrt am 24.02.18

Wir treffen uns jeweils um 06.00 Uhr an der Krebsbachhalle und fahren gemeinsam im modernen Reisebus zur Alpenarena Hochhäderich.

Der Preis für 4 Tage Skikurs inklusive Busfahrt beträgt 157,00 € für Kinder bis 14 Jahre und 172,00 €

ab 15 Jahre bzw. Erwachsene. Aufpreis für Nichtmitglieder: 25,00 €.

Wer keinen Skikurs machen aber trotzdem in der Gruppe und von einem Guide des Skiclubs geführt das Skigebiet erkunden möchte kann sich für das Genuss-Skifahren anmelden. Preis für 4 Tage Betreuung: 40,00 EUR.

Gerne nehmen wir interessierte Wintersportler für diese Ausfahrten im Bus auch mit, wenn kein Skikurs gebucht wird. Preis pro Tag (Hin- und Rückfahrt) 18,00 EUR.

Bitte die Anmeldefrist am 07. Januar 2018 beachten.

Weitere Informationen unter www.sc-eigeltingen.de



St. Verena

Samstag, 06. Januar
Erscheinung des Herrn
9.00 Uhr Hochfest Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger, Weihe von Wasser, Kreide und Weihrauch

Nähere Infos zur Anmeldung etc. sprechen Sie uns gerne an!

Das Volkertshausener Sternsingerteam
Jonathan Binder, 07774/921112
Martin Butsch, 07774/1784

An diesen Terminen sind die Sternsinger unterwegs: Volkertshausen: 6. und 7. Januar

Montag, 08. Januar
Montag der 1. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 10. Januar
Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Krankenkommunion:
am Donnerstag, 11. Januar ab 14.00 Uhr in Volkertshausen, anschl. in Schlatt, Hausen und Beuren und Friedingen am Donnerstag, 18. Januar, um 16.00 Uhr im Haus zum Feierabend

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Sonntag, den 07.01.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Aach

Mittwoch, den 10.01.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

Feuerwehr 2017

- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Kontostand: 650,00 €

Wiesengrundhalle 2017

- 50,00 € von Herrn Edelbert Sprenger anlässlich der Gratulation zum 90. Geburtstag durch Bürgermeister Mutter

Neuer Kontostand: 19.755,35 €

Herzlichen Dank!



Entsorgung der Christbäume

Jedes Jahr nach den Feiertagen stellt sich wieder die Frage: wohin mit dem ausgedienten Christbaum? Damit diese nicht im Müllhaufen landen, werden sie kostenlos abgeholt, gehäckselt und kompostiert.

Die Christbäume müssen am

Dienstag, den 9. Januar 2018, ab 07.30 Uhr, am Straßenrand bereitliegen.

Bitte beachten Sie, dass nur solche Bäume mitgenommen werden können, die **frei von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck** sind.

Bürgermeisteramt



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 3. Januar 2018:

Hadwig Sick,
Hauptstraße 3
ihren 80. Geburtstag

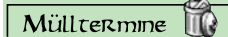
am 5. Januar 2018

Klara Gust,
Lindenweg 7
ihren 90. Geburtstag

am 8. Januar 2018:

Michael Berchmann,
Hegastraße 23
seinen 95. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Mülltermine

Freitag, 5. Januar 2018
Gelber Sack
Dienstag, 9. Januar 2018
Christbaumabfuhr
Mittwoch, 10. Januar 2018
Biomüll
Samstag, 13. Januar 2018
Blaue Tonne
Dienstag, 16. Januar 2018
Restmüll
Montag, 22. Januar 2018
Biomüll
Donnerstag, 1. Februar 2018
Gelber Sack

Öffentliche Bekanntmachung

ABWASSERZWECKVERBAND HEGAU-NORD

Am Donnerstag, 07.12.2017, findet um 11:30 Uhr im Bürgersaal

